

# Sachsens IT-Branche bündelt Kräfte

**Chemnitz.** Die sächsischen Firmen der Informationstechnologie (IT) wollen sich im In- und Ausland bekannter machen. Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) sagte anlässlich des 2. Sächsischen IT-Summits (Gipfeltreffen), Sachsen habe „enormes Potenzial, um bei der digitalen Transformation entscheidende Impulse auszusenden“.

Der Regierungschef ist Schirmherr des Branchentreffens in Chemnitz, bei dem am Dienstag rund 150 Experten zusammenkamen. Mit der Initiative „Digital Saxony“ will Sachsens IT-Wirtschaft ihre Kräfte bündeln und deutlicher sichtbar werden. Schon heute zähle die Branche zu den bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren im Freistaat, sagte Frank Schönefeld vom Industrieverband Silicon Saxony, einem von drei Organisatoren der Veranstaltung.

Demnach erzielten sächsische Software- und IT-Unternehmen einen Jahresumsatz von etwa 2,8 Milliarden Euro. Mehr als 21 000 Menschen sind in der Branche tätig. Der Trend weise deutlich nach oben: Man verzeichne Wachstumsraten von zehn Prozent bei der Zahl der Mitarbeiter und 30 Prozent beim Umsatz, sagte ein IT-Wissenschaftler der TU Chemnitz. (dpa)